



Gemeinschaftsinitiative der
Europäischen Union URBAN II

Landes-
hauptstadt Kiel



Fußwegeverbindung Gaardener Brücke-Gaardener Zentrum

Träger:

Landeshauptstadt Kiel,
Grünflächenamt

Beschreibung

Anschließend an den Bau der Gaardener Brücke (URBAN I) sollte die Fußwegeverbindung zwischen Kieler City, Hörngelände und Gaardener Zentrum auch im weiteren Verlauf sicher und attraktiv gestaltet werden. Dazu wurde insbesondere der zwischen Schwimmhalle und Johanneskirche verlaufende Fußweg aufgewertet. Eine Wegebeleuchtung, neue Bepflanzung und eine gerade Wegführung sorgen für mehr Sicherheit; Sitzgelegenheiten und Spielangebote machen den Weg attraktiver.

Wirkung:

- Förderung des Fuß- und Radverkehrs zwischen den Stadtteilen
- Imageaufwertung durch Beseitigung des ‚städtebaulichen Mißstandes‘
- Zusammenwachsen der Stadtteile durch kürzere fußläufige Wege

Gefördert im Rahmen des URBAN II-
Programmschwerpunktes 1:

Nachhaltige Stärkung und beschäftigungswirksame
Verbesserung der lokalen Wirtschaftsstrukturen

Zielgruppe:

Fußgänger/innen und Radfahrer/
innen sowohl aus Gaarden als
auch von außerhalb, in Bezug auf
die Gestaltung eines sicheren und
attraktiven Wohnumfeldes auch
die gesamte Gaardener Bevölkerung

Maßnahme 1.1:

Sanierung und umweltfreundliche Neuerschließung
von Gewerbebrachen und Restrukturierung von
Gewerbegebieten sowie Optimierung der für die
lokale Wirtschaft relevanten Wegebeziehungen

Finanzierung:

119.662 € URBAN II
37.993 € Bund
37.993 € Land
64.584 € Stadt
5.681 € Arbeitsamt
265.913 € gesamt

Soziale
Stadt
Mittel

Durchführung:
Abgeschlossen
in 2003



Ansprechpartner Projekt:

Landeshauptstadt Kiel
Grünflächenamt
Joachim Eggebrecht
Tel: 0431-901 3828
egt@kiel.de

URBAN II-Programm:
Landeshauptstadt Kiel
EU-Regiestelle
Dr. Gabriela Husmann
eu-regiestelle@kiel.de

Projektmanagement URBAN II
Christoph Adloff
Tel/Fax: 0431-7201603/-05
Mathildenstr. 23-25
24148 Kiel
christoph.adloff
@urban-kiel.de
www.urban-kiel.de

